


Schnittlinger Loch und Burg Wernfels

Wanderweg 2

ca. 16 km - 4 Std.




Anfahrt: VGN-Linie **R6** bis Georgensgmünd, dann weiter mit Buslinie **606** bis Spalt, Haltestelle: Spalt Mitte (Altes Rathaus). Rückfahrt ab Spalt, Lange Gasse, wieder mit Bus **606** nach Georgensgmünd, von dort wieder **R6** nach Nürnberg.

Wegbeschreibung:

Spalt -  (Lehrtafeln am Weg) – Schnittlinger Loch – Zigeuner Loch – Kalbensteinberg – Theilenberg – Wernfels – Bärenberg Spalt






Einkehrmöglichkeiten: in Kalbensteinberg, Spalt, Stiegmühle




Wir gehen von der Haltestelle aus zum Oberen Tor. Hier treffen wir auf  und  des FAV. Geradeaus weiter in die Hans-Gruber-Straße. Wir folgen dem . Rechts hoch Richtung Bierkeller, den wir rechts liegen lassen. Wir biegen links in den Hohlweg zum **Galgenberg**. Der Weg – erst Teerweg, dann Schotterweg – führt geradeaus (Lehrtafeln am Weg). Links der **Hatzelbachgrund**. Vor uns die Bergdörfer Hagsbronn, Großweingarten und Schnittling. An der Weggabelung geradeaus. Der Weg führt bald in einem Linksbogen am Wald entlang abwärts. Unten wieder eine Gabelung. Wir biegen rechts ab.




Rechts zwei Weiher. Im Wald teilt sich  und . Folgen wir dem , so stoßen wir dem Bächlein folgend auf bequemem Weg direkt auf das **Schnittlinger Loch**.



Vom Schnittlinger Loch aus zurück zur Markierung . Links eine ansehnliche Anzahl Waldtreppen hoch. Rechts ein Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße Schnittling – Fünfbronn. Wir queren die Straße und halten uns ab jetzt an die Markierung . Rechts ein Waldspielplatz. Dort die **Schnittlinger Eiche**. Wir aber bleiben am Weg, der  bald am Waldrand entlangführt.  verlässt uns links. Wir bleiben auf ! Nach etwa 100 Metern tauchen wir in den Wald ein. Bald führt der Weg nach links abwärts. Links vom Weg das **Zigeunerloch**. Der Überlieferung nach haben dort öfters Zigeuner gehaust.

Unser Pfad führt auf dem Hang entlang langsam abwärts zum Wasserlauf, den wir überqueren. Hier links der Forststraße folgend aufwärts, die wir bald nach links verlassen. Der Markierung  folgend auf Waldwegen stetig aufwärts. Aus dem Wald heraus geht's noch ein paar Meter auf dem nun geteerten Weg bis **Kalbensteinberg**.



In Kalbensteinberg biegen wir rechts ab und folgen der Hauptstraße nach Norden. Außerhalb des Ortes an der Gabelung nach rechts.  begleitet uns. Wo der Weg auf den Wald trifft, biegen wir bald nach links ab. Abwärts auf Waldwegen. Unten treffen wir auf die Verbindungsstraße Obererlbach – Spalt. Wir biegen nach links ab und gehen ca. 300 Meter auf der Straße. Dann steigen wir mit  durch den Wald hoch nach **Theilenberg**. An der Kirche links vorbei abwärts nach **Wernfels**. Durch einen von Büschen gesäumten Hohlweg zur **Stiegemühle**. Schräg über die Straße hinab zur **Fränkischen Rezat**. Über Stege ans andere Flussufer. Mit  den in den Wald führenden Steig hoch. Bald steigt der Weg an und verläuft dann in halber Höhe. Nach einer Weile senkt sich der Weg. Links aufwärts durch einen kleinen Hohlweg. Bei der Gabelung nehmen wir den linken Ast, nun kommt auch Spalt 8 (SP 8) zu unserem Weg. Unser Weg führt in Windungen auf den **Bärenberg** hoch: ehemalige keltische Ringwallanlage.

Wir folgen der Markierung **SP 8** Forstweg. Von links kommt **SP 9** zu uns. Rechts herum bergab zum Waldrand. Schöne Aussicht auf Spalt. Über einen Grasweg wieder in den Wald. Im Linksbogen langsam abwärts um eine Bergkuppe herum. Am Hang geradeaus. Wir verlassen den Wald. Rechts unten das **Mühlreisighaus**. Der Weg wird zur Teerstraße, die uns nach **Spalt** hinunterführt. Durch den Bärenburgweg und die Drudenstraße in die Lange Gasse zur gleichnamigen Bushaltestelle.

Wernfels, Burganlage mit schönem Ausblick, Waffensaal und Ziehbrunnen. Heute: Jugendherberge.